

28. Januar 2019

## Heimat - Identität: Schwerpunkt in Politik & Kultur sucht Heimat zwischen Orten, Traditionen und Politik

Berlin, den 28.01.2019. Die **neue Ausgabe** von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, geht im Schwerpunkt auf die Suche nach dem Zusammenhang von „Heimat - Identität“.

Heimat ist in aller Munde. Das liegt vor allem auch daran, dass sie - so unterschiedlich sie für den Einzelnen sein mag - für alle ein maßgeblich identitätsprägender Faktor ist. Ob Hamburger, Bayer, Ostdeutscher, Vertriebener, Sorbe, Roma ... eine Heimat haben alle. Das ist nicht immer ein Ort, sondern kann auch Geruch, Sprache, Familie, Gefühl und so vieles mehr sein.

Weitere **Themen** sind:

- Heimatpolitik des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat
- „Bewegte Heimat“: überregionale Vernetzung als Bestandteil der Heimatgesellschaft
- Heimat im ländlichen Raum: Vorbild für Städte - am Beispiel Brandenburg
- Schließung letzter Minen in Deutschland: Bergbaufolklore & Ruhrgebietsidentität
- Alte & neue Heimat: Deutsche Minderheiten im östlichen Europa
- Identitätsbilder deutscher Sinti und Roma, Sorben und Schlesier
- Heimat in der Religion: Deutsche evangelische Auslandsgemeinden
- Ehrenamt - Stifter von Heimat und Identität am Beispiel traditioneller Verbände wie Bayerischer Landesverband für Heimatpflege, Neusser Bürger-Schützen-Verein und Deutscher LandFrauenverband

Auch der Leitartikel „Verortung in Raum und Zeit: Heimat wird in vielen Formen erlebt“ von **Aleida Assmann**, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin sowie Preisträgerin des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels, fügt sich in der Reihe des Schwerpunktes „Heimat - Identität“ ein.

Weitere **Autorinnen und Autoren** des Schwerpunktes „Heimat - Identität“ sind u.a.:

*Markus Bauer*, Direktor des Schlesischen Museums zu Görlitz; *Christina Bogusz*, Direktorin des Sorbischen Museums in Bautzen; *Johann Böhm*, Vorsitzender des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege; *Theresa Brühem*, Chefin vom Dienst von Politik & Kultur; *Martin Flecken*, Präsident des Neusser Bürger-Schützen-Vereins; *Markus Kerber*, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat; *Frank Kopania*, Leiter der Abteilung Auslandsarbeit im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland; *Ulrike Kostka*, Caritasdirektorin des Erzbistums Berlin; *Stefan Laurin*,

28. Januar 2019

Journalist; *Romani Rose*, Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma; *Daniela Ruhe*, Hauptgeschäftsführerin des Deutschen LandFrauenverbands e. V.; *Friederike Schulz*, Schülerin; *Christian Stäblein*, Probst der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz; *Gerald Volkmer*, stellvertretender Direktor des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa an der Universität Oldenburg; *Henning von Vieregge*, Publizist; *Matthias Wemhoff*, Direktor des Museums für Vor- und Frühgeschichte der Staatlichen Museen zu Berlin; *Olaf Zimmermann*, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates.

---

Sie finden den Schwerpunkt „Heimat - Identität“ auf den Seiten 1, 2, 17 bis 27 in der **neuen Ausgabe (E-Paper)** von Politik & Kultur sowie **hier** online auf der [kulturrat.de](http://kulturrat.de).  
Viel Freude beim Lesen!

- 
- Politik & Kultur ist die Zeitung des Deutschen Kulturrates. Sie wird herausgegeben von Olaf Zimmermann und Theo Geißler.
  - Sie erscheint zehnmal jährlich und ist erhältlich in Bahnhofsbuchhandlungen, an großen Kiosken, auf Flughäfen und im Abonnement: Einzelpreis: 4,00 Euro, im Abonnement: 30,00 Euro (inkl. Porto), im Abonnement für Studierende: 25 Euro (inkl. Porto)

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat